

## Presseinformation

### **Warenfluss automatisch steuern: Bildverarbeitungssystem liest Etiketten auf Kleinladungsträgern**

Berlin – Ein neues Machine-Vision-System, das der Bildverarbeitungsspezialist Bi-Ber in eine Rollenbahn für den Wareneingang integriert hat, liest automatisch die Zahlencodes von Kleinladungsträgern (KLT). Es macht die manuelle Überprüfung der Etiketten durch Bediener überflüssig und sorgt dafür, dass die KLT auf den richtigen Weg in die Fertigung oder an verschiedene Lagerorte gebracht werden. Bei nicht lesbaren Etiketten wird ein Anlagenstopp ausgelöst, sodass der KLT durch Bediener identifiziert werden kann. Die Etiketten an den Warenkisten können sowohl vorn als auch hinten angebracht sein. Zum Einsatz kommen daher zwei Kameras, die an einen 17“-Panel-PC mit Touchscreen angeschlossen sind. Die Kameras sind entlang der Rollenbahn montiert und blicken schräg von oben auf die KLT. Da die Position der Rückseiten durch verschiedene Längen schwanken kann, ist der Arbeitsabstand für die hintere Kamera mit 2.150 mm etwa doppelt so groß wie bei der vorderen Kamera mit 1.050 mm. Lageabweichungen der KLT bis  $\pm 5^\circ$  werden durch das System ausgeglichen. Die Bildaufnahme wird von der übergeordneten Maschinensteuerung mittels Triggersignal ausgelöst. Das Lesen der Etiketten und die Auswertung der relevanten Zeichen übernimmt dann die zugehörige Bildverarbeitungs-Software. Das Ergebnis der Prüfung wird auf dem Monitor dargestellt und gleichzeitig als digitales Signal an die Steuerung weitergeleitet. Die Software zur Bildauswertung hat Bi-Ber auf Basis der VisionPro-Programmbibliothek von Cognex aufgabenspezifisch entwickelt. Die Bedienung des Programms, die Bilddarstellung, sowie Dialoge zum Einstellen der wesentlichen Parameter erfolgen über eine speziell angepasste Programmoberfläche. Ein digitales I/O-Modul gewährleistet eine potenzialgetrennte Kommunikation mit der Steuerung.

